



VIOLETTA KHACHIKYAN „FUGENPASSION“

Künstlerin

VIOLETTA KHACHIKYAN Klavier

Item No/CD-Nr: GWK 147

UPC: 4 260113 461471

1 CD – Playing Time: 80:54

www.gwk-records.com

Vielfältig, abenteuerlich, berührend und poetisch: Violetta Khachikyan legt unter dem Titel „Fugenpassion“, der dem Tagebuch Clara Schumanns entstammt, ein Konzept-Album mit romantischen Fugen vor. Nur die anspruchsvollste musikalische Form, die Fuge, konnte die romantische Sehnsucht nach seelischer Entgrenzung und umfassender Harmonie erfüllen. Ihr Studium gehörte, nach der Wiederentdeckung Bachs, im 19. Jh. zur musikalischen Ausbildung. Die Strenge und Klarheit der Fuge konzentrierte und disziplinierte die Komplexität der Gefühle – und die Fugenform selbst veränderte sich. Das lässt die vielseitige Konzertpianistin, gefeierte Kammermusikpartnerin und Preisträgerin internationaler Wettbewerbe in ihrer „Fugenpassion“ eindrucksvoll nachvollziehen. Beethovens Klaviersonate op. 110 und Francks Prélude, Chorale et Fugue, eins der anspruchsvollsten spätromantischen Werke, gipfeln in einer Fuge, die als Ziel, emotionale Lösung und zusammenfassendes Finale erscheint. Eigenständig sind die Fugen Schumanns und Mendelssohns. Schumann nannte sie „Charakterstücke nur in strengerer Form“, die ihm Gelegenheit zu einer „völlig neuen Art des Komponierens“ boten. Vor jugendlicher Energie, Freiheit und Fantasie sprühen die Fugen Mendelssohns. Hohe Virtuosität erfordert Tanejews Präludium und Fuge. Ist seine musikalische Sprache spätromantisch, so ist die Konstruktion traditionell. Allerdings verändert er die barocke Form von Präludium und Fuge stark, kontrastiert beide Teile stilistisch und macht sie voneinander unabhängig. „Das Paar Präludium und Fuge von Szymanowski bleibt für mich am geheimnisvollsten.“ (Khachikyan) In seiner Fuge gibt es kein „Flüchten“ der Themen, stattdessen Erschöpfung und Sehnsucht, Verlorenheit zwischen den Tonarten. „Die Emotionen“, so Khachikyan, „werden dringlicher als die Form der Fuge, die Fuge wird so die optimale Ausdrucksform der Gefühle.“

Sales Points

- Konzept-Album zur romantischen Fuge und zur Entwicklung der Fugenform im 19. Jahrhundert mit einer originellen und aussagekräftigen Zusammenstellung der Titel.
- Inhalt: **Ludwig van Beethoven**: Klaviersonate Nr. 31 As-Dur op. 110, **Felix Mendelssohn**: Fuge cis-Moll BWV U 51 und Fuge Es-Dur BWV U 57, **Robert Schumann**: Vier Fugen op. 72, **César Franck**: Prélude, Choral et Fugue, **Karol Szymanowski**: Präludium und Fuge cis-Moll und **Sergei I. Tanejew**: Präludium und Fuge gis-Moll op. 29.
- Violetta Khachikyan ist eine vielseitige Konzertpianistin und gefeierte Kammermusikpartnerin und wurde bei internationalen Wettbewerben mehrfach ausgezeichnet.